

## Immer für Sie da

ZUSTELLUNG:  
03843 - 69 53 83 33

REDAKTION:  
03843 - 69 53 81 76

PRIVATE ANZEIGEN:  
03843 - 69 53 84 44

LESERSERVICE:  
03843 - 69 53 83 33

## Guten Morgen!

## Zeitvertreib auf Klassenfahrt

Sie haben sie sicher auch bemerkt, die vielen Schüler, die sich aktuell in unserer Barlachstadt aufhalten. So kurz vor den Ferien müssen die Kinder vielerorts nicht mehr die Schulbank drücken, denn die Noten sind vergeben, die Zeugnisse bereits geschrieben. Zahlreiche Schüler erleben hier in Güstrow gerade eine aufregende Zeit: Klassenfahrt zum Schuljahresabschluss. Gefalenz wird da aber nicht. Viele Lehrer haben sich einen Stadtrallye für ihre Schützlinge ausgedacht. So standen gestern auch zwei sympathische kleine Mädchen in unserer Redaktion, die auf der Jagd nach Visitenkarten für ihre Stadtrallye waren. Ein schöner Zeitvertreib, bei dem man gleichzeitig etwas lernt.

Caroline  
Weißert

cawe@svz.de

## Mitteilung

## Wildpark vergibt Umweltpreis

**GÜSTROW** Bilderbücher stehen in diesem Jahr im Fokus des Umweltpreises der Kinder- und Jugendliteratur, der alle zwei Jahre durch den Güstrower Wildpark verliehen wird und mit 5000 Euro dotiert ist. Heute wird der Gewinner in Güstrow bekannt gegeben. Er musste sich gegen 50 Konkurrenten durchsetzen. Schüler der Ecolea-Schule in Güstrow, die Teil der Jury waren, werden um 10 Uhr in der Aula von ihrer Arbeit berichten und das Siegerbuch präsentieren. Ausgezeichnet mit dem Umweltpreis werden immer Bücher, die einen herausragenden Beitrag zur Entwicklung eines verantwortungsbewussten Natur- und Umweltverhaltens bei Kindern und Jugendlichen leisten.



Auszeichnung in Rostock: Dörte Schmidt (2. v. r.) und Jacqueline Richter (r.) vom Schwiesower Freizeit- und Kulturtreff neben Ministerpräsidentin Manuela Schwesig bei der Preisverleihung des Engagementpreises. In der Mitte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

FOTO: EHRENAMTSSTIFTUNG MV

## Schwiesow außer Rand und Band

Schwiesower Freizeit- und Kulturtreff erhält Engagementpreis Mecklenburg-Vorpommern der Ehrenamtsstiftung MV

**GROSS SCHWIESOW/ROSTOCK** Ganz Groß Schwiesow feiert! Dörte Schmidt vom Schwiesower Freizeit- und Kulturtreff ist noch ganz aus dem Häuschen. „Ich bin total überrascht und unendlich stolz“, sagt sie und jubelt. Gerade hat sie aus den Händen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsidentin Manuela Schwesig in Rostock den Engagementpreis Mecklenburg-Vorpommern erhalten. Diesen neuen Preis hat die Ehrenamtsstiftung MV in diesem Jahr zum ersten Mal an ehrenamtlich betriebene Vorhaben, die in besonderer Weise inspirieren und motivieren, verliehen.

„Wir hatten uns zwar beworben, aber nie damit gerechnet, dass wir auch ausgezeichnet werden“, sagt Dörte

Schmidt, 2. Vorsitzende des im Groß Schwiesower Speicher beheimateten Vereins. „Dieser Preis gehört den Jugendlichen, nicht uns“, schiebt sie hinterher. Der Preis für den Verein ist mit 3000 Euro dotiert.

Insgesamt wurden vier Vereine von der Ehrenamtsstiftung MV ausgezeichnet. Der Schwiesower Freizeit- und Kulturtreff erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt“. Der Verein habe dafür eine ganz einfache Formel gefunden, heißt es in der Laudatio: „Jugend in Verantwortung“. Junge Menschen würden hier komplett eigenständig bestimmte Bereiche der Vereinsaktivitäten übernehmen, sei es die Gestaltung der wöchentlichen Tanztrainings, die Ferienfreizeiten, die Pflege der Ver-

einwebseite oder die Wartung von Ton- und Lichttechnik. Alles habe vor zwölf Jahren mit fünf Mädchen begonnen, „inzwischen strömen die Kinder und Jugendlichen



Dörte Schmidt  
Schwiesower Freizeit- und Kulturtreff

aus sieben umliegenden Gemeinden in den Freizeit- und Kulturtreff im kleinen Ort Groß Schwiesow“, so die Ehrenamtsstiftung.

Bemerkenswert im Schwiesower Freizeit- und Kulturtreff sei, wie dauerhaft sich junge Menschen hier engagieren würden. Auch nach

dem Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf würden sie ihr Engagement weiter aufrecht erhalten. „Sie schätzen die Eigenverantwortung, empfinden Sinn, in dem was sie tun und fühlen sich mit ihrem Engagement wertgeschätzt. Auch im Vorstand nehmen sie inzwischen ihr Mitbestimmungsrecht selbstbewusst wahr“, lobt die Ehrenamtsstiftung. Der Schwiesower Freizeit- und Kulturtreff zeige eindrucksvoll, wie Jugendliche durch die selbstbestimmte, eigenverantwortliche Übernahme einzelner Aufgaben in die nachhaltigen Strukturen der Vereinsarbeit hineinwachsen könnten.

„Dass unsere Arbeit im Nachwuchsbereich auf diese Art eine hohe Wertschätzung erfährt, ist wirklich toll“, freut sich Dörte Schmidt, die

auch Amtsjugendpflegerin im Amt Güstrow-Land ist. „Bei uns trauen wir den jungen Leuten etwas zu. So managen die Jugendlichen unsere Tanzgruppe ‚The Sunshines‘ fast in Eigenregie. Und das funktioniert auch“, unterstreicht sie.

Heute wollen Bürgermeister Thomas Körting, zugleich Vorsitzender des Freizeit- und Kulturtreffs, und Dörte Schmidt die Auszeichnung im Speicher in Groß Schwiesow feiern. „Ich habe alle unsere ehrenamtlichen Helfer, fast alle Jugendlichen, eingeladen“, sagt Dörte Schmidt. Sie will den Jugendlichen die Urkunde der Ehrenamtsstiftung überreichen. Heute ab 17 Uhr geht es in Groß Schwiesow los. Dann wird auch gleichzeitig das Sommerfest der „Sunshines“ gefeiert. Jens Griesbach

## Neuer Beigeordneter für den Landrat

Kreistag: Romuald Bittl tritt im Dezember Nachfolge von Wolfgang Kraatz an / Stephan Meyer wird neuer Landrat-Vize

**GÜSTROW** Wie erwartet hat der Kreistag am Mittwoch den Mühl Rosiner Romuald Bittl zum künftigen Dezernenten für Wirtschaft und Bau des Landkreises gewählt. Mit 40 Zustimmungen bekam Bittl bei der geheimen Wahl fünf mehr als notwendig. Bittl war der Kandidat der CDU-Fraktion, der durch die SPD-Fraktion vereinbarungsgemäß mitgetragen wurde. Aber auch andere Kreistagsmitglieder gaben ihm seine Stimme. Bittl ist seit 2010 Abteilungsleiter für ländliche Entwicklung im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (Stalu), zuvor war er im Amt für Landwirtschaft Bützow für die Flurneuordnung zuständig. Der in Eichstätt (Bayern)



Der künftige Beigeordnete Romuald Bittl empfängt die Glückwünsche zur Wahl von Kreispräsidentin Ilka Lochner.

FOTO: ECKHARD ROSENTRRETER

geborene Romuald Bittl (52) ist CDU-Mitglied, verheiratet und hat Vermessungswesen

studiert.

Es gab acht weitere Bewerbungen, alles Männer, davon

die Hälfte aus anderen Bundesländern. Von ihnen bekam Thoralf Spangenberg (49) aus Sundhagen, der sich als einziger dem Kreistag vorstellte, 15 Stimmen.

Die Amtszeit des jetzigen Beigeordneten und Dezernatsleiters, Dr. Wolfgang Kraatz, läuft am 30. November aus, Kraatz geht in den altersbedingten Ruhestand. Zum 1. Dezember ist die Stelle neu zu besetzen. Die Stelle war öffentlich ausgeschrieben.

Da Kraatz zugleich 1. Stellvertreter des Landrates ist, macht sich ab 1. Dezember auch eine Neubesetzung dieser Position erforderlich. In ebenfalls geheimer Wahl stimmten 43 Kreistagsmitglieder für Stephan Meyer.



Die CDU-Fraktion (26 Mitglieder) hatte auch hier im Einvernehmen mit der SPD-Fraktion (13) den Vorschlag unterbreitet. Doch obwohl nicht alle anwesend waren, haben deutlich mehr Kreistagsmitglieder den CDU-Mann unterstützt, 13 waren dagegen, vier enthielten sich. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Der diplomierte Verwaltung- und Volkswirt Stephan Meyer, seit 2015 Dezernent für Inneres und Ordnung, ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Bützow.

Pikant: Die Wahl Meyers zum 1. Landratsstellvertreter erfolgte vor der Wahl Bittls zum Beigeordneten.

Eckhard Rosentreter